

KG Minnesänger feiert Kinderfasching in Wolframs-Eschenbach

Narren-Nachwuchs

Kinder- und Jugendgarden stellten ihr Können unter Beweis

WOLFRAMS-ESCHENBACH (ks) – Von Piraten, grünen Drachen, Indianern, Prinzessinnen und vielen geheimnisvollen kleinen Wesen wimmelte es im Festsaal der Alten Vogtei, in dem die Karnevalsgesellschaft (KG) Minnesänger ihren Kinderfasching feierte. Tanzmariechen und Gardetänze wechselten sich ab mit Saalpolonaisen und boten den Kindern mit ihren Eltern ein buntes Unterhaltungsprogramm.

Die Kostüme der gesamten aktiven Kinder-, Jugend- und Juniorengarde ließen es beim großen Einzug zu Beginn der Veranstaltung in den Augen der kleinen Gäste blitzen und funkeln. Über 40 Kinder und Jugendliche sind als Minnesängernachwuchs bei den verschiedenen Tanzgarden dabei. Sie trainieren ab Oktober bis zu viermal in der Woche unter Leitung von Christine Dörr, Conny Ender, Andrea Heidingsfelder und Claudia Niedermeier.

Beim ersten Kinderfasching der KG Minnesänger beeindruckten sie dann ihr Publikum. So führten die Vier- bis Achtjährigen der Kindergarde ihre rhythmischen Tänze vor, ausgestattet mit individuellen und phantasievollen Kostümen. Die Acht- bis Zwölfjährigen der Jugendgarde zeigten bereits eine anspruchsvollere Darbietung und Choreographie zu flotter Musik, und die Mädchen der Juniorengarde begeisterten in ihren neuen Kostümen und mit ihrem Können das applaudierende

Publikum. Ebenfalls ein anspruchsvolles Programm boten mit ihrem Auftritt die Mädchen der großen Garde.

Konditionsstark und zu flotter Musik warf das Tanzpaar Eiko Hausleitner und Alexandra Dörr bei ihrem Faschingsauftritt die Beine. Die raschen Tanzfolgen und verschiedenen Hebefiguren, die die beiden Zwölfjährigen in ihrer aufwändigen Choreographie ausführten, zeugten von intensiven Trainingsstunden. Beide seien mit viel Begeisterung dabei, so ihre Trainerin Christine Dörr. Und nach Aussage von Eiko habe er das dazugehörige Lampenfieber gut im Griff: sobald er auf der Bühne sei, seien nur noch die gemeinsamen Tanzschritte wichtig. Anfang Februar wird das junge Tanzpaar auch beim großen Seenlandfasching einen Auftritt haben.

Proben seit Oktober

Beim Einmarsch des Tanzmariechens musste man genau hinschauen, wer da den Mittelgang entlang kam. Die erst vier Jahre alte und entsprechend kleine Liana Wolf ließ sich von all den Kindern und großen Leuten um sie herum nicht beirren. Sie strahlte fröhlich die Reihe entlang und tanzte unbeeindruckt vor vielen staunenden Augen ihre Solo-Einlage. Bei den Minnesängern wird sie seit Oktober von Christine Dörr betreut.

Während andere erst den Weihnachtsbaum entsorgen, ist für die KG Minnesänger mit der Vorsitzenden



Wohl eines der jüngsten Tanzmariechen ist Liana Wolf. Sie zeigte ihr Können beim Kinderfasching in der Alten Vogtei in Wolframs-Eschenbach.
Foto: Kerstin Söder

Christine Dörr der Startschuss ins fröhliche Faschingstreiben längst gefallen. In der sehr gut besuchten Eröffnungssitzung der vergangenen Woche sorgten die Aktiven des Vereins mit vielfältigen und abwechslungsreichen Einlagen für eine fröhliche Einstim-

mung auf das Faschingsgeschehen.

Für frischen Wind sorgte die Idee der Vorsitzenden, den Elferrat in diesem Jahr ausschließlich mit würdigen Damen zu besetzen. Abgesehen von Präsentationspflichten heißt es für den Elferrat, bei den noch anstehenden Ver-

anstaltungen mitzuhelfen: am 12. Februar zieht der Faschingsumzug durch die Stadt. Ebenso gilt es, bei den Vorbereitungen zur Prunksitzung am 20. Februar – dem Höhepunkt des närrischen Geschehens – die Organisatoren bei ihren Vorbereitungen zu unterstützen.